

Satzung

über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Gaggenau

(Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2000 und des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Dezember 2000, jeweils in der derzeit geltenden Fassung) hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in der Sitzung am 21.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Die dem Verwaltungshandeln zugrundeliegenden Gesetze lassen unterschiedliche Formen für kommunale Veröffentlichungen zu. Mit der vorliegenden Satzung regelt die Stadt die Anforderungen und Verfahrensweisen der öffentlichen Bekanntmachungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

§ 1 Öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt

- (1) Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gaggenau erfolgen durch Einrücken in den amtlichen Teil des Amtsblatts der Stadt Gaggenau, sofern sondergesetzliche Bestimmungen keine andere Form festlegen.
- (2) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Ausgabetag des Amtsblattes.
- (3) Zu Informationszwecken wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 zusätzlich durch Einstellung der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes im Internet unter www.gaggenau.de veröffentlicht. Gedruckte Ausgaben des jeweiligen Amtsblattes sind außerdem kostenlos während der Öffnungszeiten im Rathaus, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, an der Pforte erhältlich.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachungen im Internet

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt durch Bereitstellung im Internet erfolgen nach § 4 in Form der Notbekanntmachung oder wenn dies zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist.
- (2) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung. Der Tag der Bereitstellung ist anzugeben.
- (3) Der Bekanntmachungswortlaut ist zusätzlich kostenlos während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, Hauptamt einsehbar und kann gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt werden. Bei Angabe der Bezugsadresse und gegen Kostenerstattung können Ausdrucke auch zugesandt werden. Hierauf ist in der Internet-Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne, Karten oder andere zeichnerische Darstellungen Bestandteil einer Satzung oder einer anderen kommunalen Rechtsnorm, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der Sprechzeiten eines bestimmten Fachamtes der Stadtverwaltung, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, niedergelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Hierauf ist in der bekanntgemachten Satzung oder in der anderen Rechtsnorm hinzuweisen, der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile ist dabei zu umschreiben.

§ 4 Notbekanntmachung

- (1) Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe durch die Bereitstellung im Internet unter www.gaggenau.de oder in anderer geeigneter Weise, beispielsweise als Anzeigen im "Badische Tagblatt" oder in den "Badische Neueste Nachrichten" (Print oder Online Ausgabe) oder als öffentlicher Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses.
- (2) Der Bekanntmachungswortlaut ist zusätzlich kostenlos während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, Hauptamt einsehbar und kann gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt werden. Bei Angabe der Bezugsadresse und gegen Kostenerstattung können Ausdrucke auch zugesandt werden. Hierauf ist in der Internet-Bekanntmachung hinzuweisen.
- (3) Die Bekanntmachung ist in der nach § 1 bzw. § 2 vorgeschriebenen Form zu wiederholen, sobald die Umstände es zulassen.

§ 5 Ortsübliche Bekanntgaben

Ortsübliche Bekanntgaben erfolgen ebenfalls im amtlichen Teil des Amtsblattes der Stadt Gaggenau und ergänzend im Internetauftritt der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de. Als Tag der ortsüblichen Bekanntgabe gilt der Ausgabetag des Amtsblatts.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Gaggenau vom 09.04.2019 außer Kraft.

Gaggenau, 22,03.2022

Christof Florus Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.